

Einblicke.



Von der Erfolgsrechnung über die Planbilanz bis zum Cash-flow.

Integrierte Finanzplanung. Mit Corporate Planner®.  
Dem integrierten Planungs- und Controllingsystem für Menschen, die entscheiden.

Corporate  
Planning 

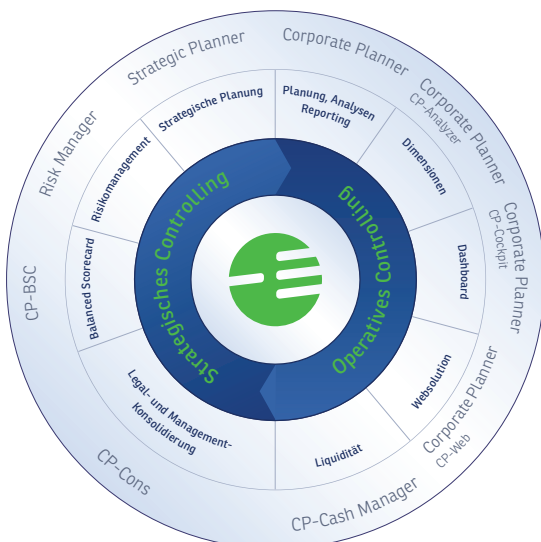
# Corporate Planning – bei uns dreht sich alles um Controlling.



Die Steuerung eines Unternehmens durch den Einsatz von hochwertiger Software ist für Corporate Planning das zentrale Unternehmensthema. Bereits 1989 machte sich Corporate Planning auf den Weg, um Software zu entwickeln, die das Arbeiten im Controlling für jeden Anwender einfacher, schneller und professioneller macht.

Heute ist die CP Corporate Planning AG einer der führenden Hersteller von Business Intelligence-Software. Mit integrierten Systemen aus Planungs-, Analyse- und Reportinglösungen orientiert sich Corporate Planning an den täglichen Herausforderungen der Unternehmenspraxis und bietet dem Anwender der Software professionelle und effektive Lösungen, erhebliche Zeitersparnis und nicht zuletzt Spaß bei der Arbeit. Die Ergebnisse sprechen für sich. Solides Wachstum seit mehr als 20 Jahren und der Einsatz der Software bei mehreren tausend Unternehmen bilden das Fundament, das Ihnen auch für die Zukunft einen verlässlichen und innovativen Partner garantiert.

## Corporate Planning – eine runde Sache.



Corporate Planning steht für ein ganzheitliches Controlling. Corporate Planner ist die Software für alle operativen Aufgaben bei Planung und Budgetierung, Analyse und Reporting. Zur vollständigen Unternehmenssteuerung gehören jedoch auch Softwarelösungen für das strategische Controlling, das Risikomanagement, Lösungen für das Zusammenspiel zwischen Strategie und Umsetzung der Strategie (Balanced Scorecard) oder auch Anwendungen zur Management- und Legalkonsolidierung für konzernartig organisierte Unternehmen. CP-Cons bettet sich nahtlos in den Kreis der weiteren Corporate Planning Produkte ein.

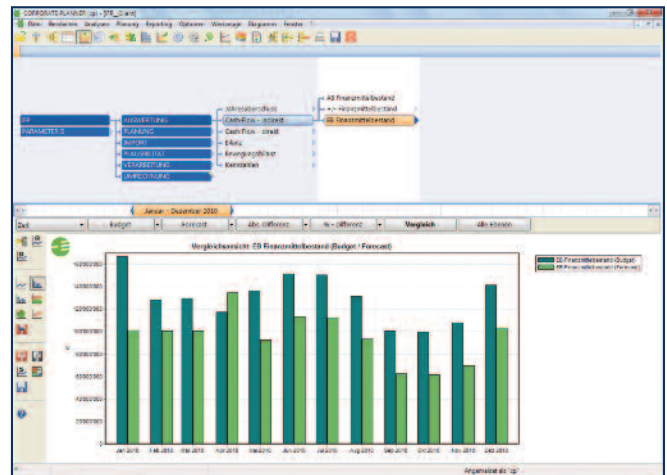
Das Corporate Planning Produktportfolio überzeugt mit professionellen Lösungen, die ein umfangreiches betriebswirtschaftliches Know-how beinhalten und dennoch einfach und flexibel einsetzbar sind. Die Investition in CP-Lösungen ist eine Entscheidung für ein ganzheitliches Controlling.

# Integrierte Finanzplanung mit Corporate Planner

Ein Schwerpunkt des Planungs-, Analyse- und Reportingsystems Corporate Planner ist die integrierte Finanzplanung. Wenn im Unternehmen Veränderungen im Umsatzbereich auftreten, sich das Zahlungsverhalten von Kunden oder gegenüber den Lieferanten verändert, neue Wege in der Personalpolitik gegangen werden oder zukünftige Investitionen zu planen sind, haben alle diese Entscheidungen komplexe Auswirkungen auf Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzplan und Planbilanz.

Mit Corporate Planner wurde ein integriertes Planungsmodell entwickelt, das diese Interdependenzen berücksichtigt. Alle Teilbereiche des Finanzcontrollings sind dynamisch miteinander verknüpft, so dass ein in sich geschlossenes und konsistentes System entsteht. Hierbei handelt es sich um ein Standardmodell, das gleichzeitig auch ein Höchstmaß an Flexibilität sicherstellt und somit genügend Spielraum für individuelle Anpassungen lässt. Die konsistente Integration des Systems bleibt gewahrt.

Stellen Sie langfristig die Liquidität Ihres Unternehmens sicher!



## Inhalt

Die Bedeutung einer integrierten Finanzplanung	4
Dynamische Integration – eine Ursache, viele Wirkungen!	4
Integriertes Investitions- und Kreditmanagement	5
Forecast, Rating und Konzernplanung	5
Funktionen zur Entscheidungsunterstützung	6
Schulung und Implementierung	6
Das Modell der integrierten Finanzplanung im Überblick	7

# Die Bedeutung einer integrierten Finanzplanung im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen

Die Unternehmensführung unterliegt ständig steigenden Anforderungen. Eine zunehmende Globalisierung des Wettbewerbs und der Unternehmenstätigkeit, fortschreitende Dynamisierung und wachsende Komplexität tragen hierzu maßgeblich bei. Für den Unternehmer bedeutet dieser Hintergrund selbstverständlich auch eine erschwerte Grundlage, um Entscheidungen schnell, effektiv und vor allem richtig treffen zu können. Doch oft mangelt es am richtigen Werkzeug, an einem integrierten Planungstool, das alle Belange abdeckt.

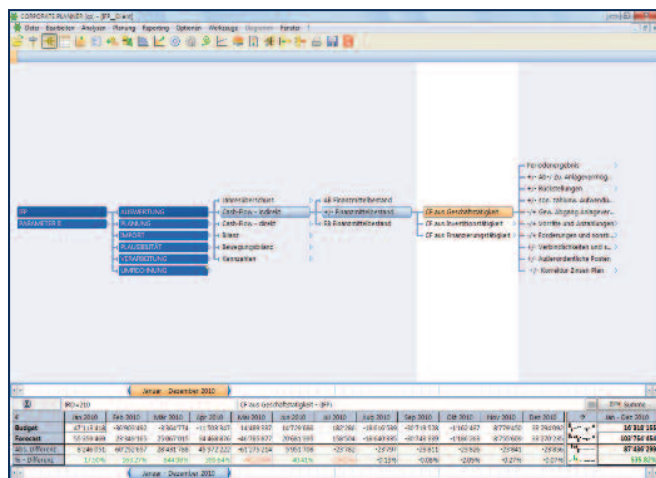
Das System gehört zum Lieferumfang des Controlling-Systems Corporate Planner. Da Corporate Planner mandantenfähig ist, kann das Modell auch von Unternehmensberatern, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern genutzt werden, um Kunden zu unterstützen und zu beraten.

Das Modell der integrierten Finanzplanung trägt zu einem qualifizierten Risikomanagement im Rahmen des KonTraG (Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich) bei.

## Dynamische Integration – eine Ursache, viele Wirkungen!

Da die Teilpläne Finanzplan, Bilanz, Bewegungsbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung etc. miteinander verknüpft sind, wirken sich Änderungen an einer Stelle sofort auf alle betroffenen Teilbereiche

aus. Erhöhen sich beispielsweise die Planwerte einer Umsatzgruppe, hat dies unter anderem folgende Konsequenzen:



- In der GuV-Struktur verändert sich der Gesamtumsatz und damit das Gesamtergebnis.
- Der veränderte Umsatz zieht andere Zahlungsströme nach sich, die das Cash-flow-Ergebnis und damit auch die Kontokorrentkonten der Banken verändern.
- Daraus errechnen sich veränderte Zinserträge oder -aufwendungen je nach Bankstand.

- Dies verändert das Zinsergebnis und damit auch das Gesamtergebnis.
- Jede Veränderung der Ergebnisse führt wiederum zu einer Neuberechnung der Unternehmenssteuern.
- Auch die mit der neuen Umsatzplanung neu berechnete Umsatzsteuerzahllast bewirkt Änderungen im Cash-flow-Ergebnis und in der Bilanz.
- Im Bereich der Aktivseite der Bilanz führt die Veränderung der Umsatzwerte zu einem veränderten Forderungsbestand, der wiederum durch die veränderten Zahlungseingänge beeinflusst wird.
- Die Passivseite der Bilanz wird im Kapitalbereich durch das geänderte Ergebnis der GuV beeinflusst. Sonstige Verbindlichkeiten verändern sich aufgrund veränderter Steuern (zum Beispiel Umsatzsteuer). Unter Umständen werden Steuerrückstellungen gebildet.
- Bei der indirekten Berechnung des Cash-flow ändert sich der Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (Ergebnis, Rückstellungen), außerdem ändert sich das Working Capital (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) usw.
- Analog zum indirekten Cash-flow wirken sich auch alle Parameter auf den direkten Cash-flow in der Planung aus.
- Dynamische Änderung der umfangreichen Auswertungsmöglichkeiten in Form von Kennzahlen, Reports und Grafiken.

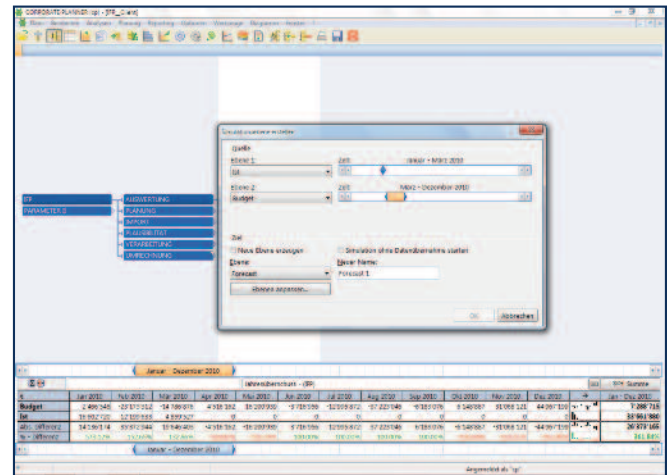
## Integriertes Investitions- und Kreditmanagement

Investitionen und Kredite können übersichtlich und flexibel in dem integrierten Investitions- und Kreditmanagementmodul abgebildet werden. Veränderungen im Investitions- und Kreditbereich werden

automatisch übernommen und erleichtern somit die integrierte Finanzplanung im Unternehmen zusätzlich.

## Automatischer Forecast

Das IFP-Modell ist in der Lage, einen automatischen Forecast aus aktuell vorliegenden Ist-Daten und Ihren Plandaten zu errechnen. Den Zeitpunkt des Übergangs von Ist- auf Plandaten ermittelt das IFP-Modell selbstständig. Viele unserer Kunden nutzen diese Möglichkeit um mehrere Forecast-Szenarien abzubilden und gegenüberzustellen.



## Rating nach Basel II - Die neuen Kreditanforderungen

Unternehmen, die ihren Kapitalbedarf durch Fremdfinanzierung bei Kreditinstituten decken möchten, werden zunächst auf ihre Bonität hin geprüft. Um die Bonität eines Unternehmens zu ermitteln, werden vermehrt sogenannte „Rating-Verfahren“ zum Einsatz kommen. Die Eigenkapitalregelungen des neuen Baseler Abkommens schaffen eine fundamental veränderte Situation bei

der Kreditvergabe und betreffen den Mittelstand unmittelbar. Schaffen Sie die Voraussetzungen, sich rechtzeitig auf die neuen Anforderungen der Kreditinstitute vorzubereiten! Das IFP-Modell bietet eine Anbindung an das sofort einsatzbereite Ratingmodul CP-Rating.

## Konzernplanung

Das IFP-Konzernmodell ermöglicht die übersichtliche Abbildung Ihrer Konzernstruktur inklusive Teilkonzerne. Nutzen Sie den Corporate Planner zur einfachen Managementkonsolidierung im Ist, Budget und Forecast. Sie können Ihre Intercompanyplanung und die daraus resultierende Ertrags-, Aufwands- und Schulden-

konsolidierung automatisieren. Steuern Sie Ihre Liquidität gesellschaftsübergreifend durch Cash Pooling und Intercompanydarlehen. Alle Daten können anschließend durch CP-Cons weiterverarbeitet werden

### Ihre Vorteile liegen klar auf der Hand!

- Sie sind stets durch Vorausschauen über die aktuelle und vor allem zukünftige Liquiditätslage des Unternehmens unterrichtet.
- Auch wenn Ihr Gewinn stimmt, kann Ihre Liquidität einen Engpass darstellen. Das Modell dient Ihnen als Frühwarnsystem.
- Die ausgereiften Planungsfunktionen in Corporate Planner können in dem Modell voll genutzt und eingesetzt werden.
- Umfangreiche und aussagekräftige Kennzahlensysteme liefern wichtige Entscheidungsgrundlagen.
- Mit Simulationsfunktionen können verschiedene Szenarien durchgespielt und abgebildet werden.
- Sie erhalten größtmögliche Transparenz über Ihre Unternehmensdaten.
- Das System ist mandantenfähig.
- Eine Anbindung an bestehende Systeme (Finanzbuchhaltung etc.) ist gewährleistet.
- Zusätzlich besteht eine Integration zur Konsolidierungs-Software CP-Cons.
- Das Modell gemäß HGB kann jederzeit weiter ausgebaut und modifiziert werden. So ist es zum Beispiel denkbar, nach IAS/IFRS oder US-GAAP zu berichten.

# Viele Funktionen zur Entscheidungsunterstützung

Die fertigen Controlling-Werkzeuge ermöglichen eine optimale Präsentation und Analyse von Daten. Flexible Reports, aussagekräftige Analysen und grafische Darstellungen sind nur einige Beispiele. Im Kennzahlenmodul erhält der Anwender wichtige Informationen. Kennzahlensysteme ermöglichen die Beurteilung der Plandaten des Unternehmens und die Einordnung in Risikogruppen.

Das Modell kann im Ist-Datenbereich an bestehende Vordaten wie z.B. Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung etc. angebunden werden. Plan-, Simulations- und Ist-Daten können dann ohne Weiteres verglichen und analysiert werden. So entsteht ein leistungsfähiges Controlling-Instrument im integrierten Modell.

In diesem Beispielreport wird der Budget-Forecast-Vergleich der Cash-flow-Analyse dargestellt. Das Berichtswesen beinhaltet diverse vordefinierte Reports wie Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Planbilanz, Finanzplan, Kapitalflussrechnung und vieles mehr.

	Ist Vorjahr	Budget	Ist	abs. Diff. Budget	% Diff. Budget
1 Umsatzerlöse	1331 833,64	1042 044,86	1498 000,00	455 955,14	+43,76%
2 Vertriebskosten	473 171,11	473 171,11	183 763,33	-289 407,78	-61,36%
3 andere betriebliche Erträge	20 947,24	28 947,24	27 950,00	-1 000,00	-3,45%
4 Materialaufwand	820 710,89	84 393,20	140 827,02	-679 883,87	-81,91%
5 Personalaufwand	203 117 801,00	203 117 801,00	192 238 000,00	-10 879 801,00	-5,36%
6 Abschreibung und Wertminderungen	41 000 455,00	47 000 158,00	11 000 100,00	-36 000 058,00	-76,60%
7 Abschreibungen	20 234 800,00	20 234 800,00	92 812,00	-19 306 988,00	-94,43%
8 sonstige betriebliche Aufwendungen	14 362 152,00	14 362 152,00	30 000 000,00	15 637 848,00	+108,89%
9 Erträge aus Beteiligungen					
10 Erträge aus anderen Wertpapieren					
11 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1 430 122,00	2 112 264,00	2 112 264,00	682 142,00	+47,70%
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere					
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20 800 000,00	20 300 100,00	20 300 100,00	500 100,00	+2,40%
14 Erträge der sonstigen Geschäftstätigkeiten	1 000 000,00	2 000 000,00	2 000 000,00	1 000 000,00	+100,00%
15 außerordentliche Erträge					
16 außerordentliche Aufwendungen					
17 außerordentliche Erträge					
18 Steuern aus Zinsen und Ertrag	1 327 111,00	1 500 714,00	2 212 171,00	711 457,00	+47,39%
19 sonstige Steuern	1 800 000,00	1 500 714,00	2 212 171,00	711 457,00	+47,39%
20 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10 800 000,00	7 000 714,00	3 000 000,00	-7 800 714,00	-111,43%

# Schulung und Implementierung

Das Modell der „Integrierten Finanz- und Erfolgsplanung“ gehört mit einer ausführlichen Dokumentation zum Lieferumfang von Corporate Planner. In einem zweitägigen Praxisworkshop erhalten Sie eine Einführung in das Modell und sind anschließend in der Lage, es in Ihrem Unternehmen selbstständig zu implementieren. Dabei bieten wir Ihnen Weiterbildungsmöglichkeiten im Stufenkonzept an: Besuchen Sie zuerst den Workshop IFP Stufe 1 und erweitern Sie Ihr Know-how anschließend in weiteren Workshops (z.B. IFP Stufe 2). Der Workshop kann auch individuell in Ihrem

Hause durchgeführt werden. Auf Wunsch führen wir auch die Implementierung des Modells zur integrierten Finanz- und Erfolgsplanung in Ihrem Unternehmen für Sie durch.

Auch zu vielen weiteren betriebswirtschaftlichen Themen wie „Planung und Budgetierung“ oder „Professionelles Reporting“ werden Workshops angeboten. Die aktuellen Termine und Preise finden Sie auf unserer Homepage [www.corporate-planning.com](http://www.corporate-planning.com) unter „Termine“.

# Das Modell der integrierten Finanzplanung im Überblick

## Voreinstellungen und Parameter

- **Eingabe von Werten in die Eröffnungsbilanz**  
Werte fließen dann als Anfangsbestände für das neue Geschäftsjahr in die Bilanz und dienen als Basis für die weiteren Planungsschritte.
- **Festlegen von Planparametern**  
(Steuersätze, Kreditlinien, Zinssätze etc.)
- **Hinterlegen von Zahlungseingangs- und Ausgangsschlüsseln**  
(für unterschiedliche Umsatzgruppen, Aufwendungen, Investitionen etc.)
- **Nach dem Datenimport ist das System sofort einsatzbereit (Plug & Play).**
- **Das Modell kann flexibel auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.**

## Einfache Planung mit komfortablen Werkzeugen

- **Plandaten fließen in den „Erfolgsplan“ (Ertrags- und Aufwandsplanung)**  
Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge, Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen, außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen, Zinsaufwendungen und -erträge usw.
- **Bilanzpositionen werden erfasst und neu berechnet**  
Pensionsrückstellungen, Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen, Ausstehende Einlagen, Aktive Rechnungsabgrenzung, Passive Rechnungsabgrenzung, Banken, Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen, Gewinnvortrag / Verlustvortrag, Anleihen usw.
- **Die Kredit- und Investitionsplanung kann detailliert durchgeführt werden**  
Investitionsobjekte beinhalten Zahlungsschlüssel und Abschreibungsregeln, Kreditobjekte beinhalten Tilgungs- und Zinszahlungsvereinbarungen.
- **Durch individuelle Parameter erfolgt die automatische Berechnung von**  
Verbindlichkeiten, Forderungen, Rückstellungen, Bankbeständen, Steuern, Zinsen usw.
- **Automatisierte Forecasterstellung**

## Automatische Ausgabe von Berichten

- **Reports**  
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung), Planbilanz, Bilanz, Bewegungsbilanz, direkter Plan-Cash-flow und indirekter Plan-Cash-flow (Kapitalflussrechnung), Kennzahlenberichte, grafische Berichte und Kennzahlensysteme
- **Zusätzliche Funktionen: Unternehmensbewertung**  
Kennzahlen- und Ratingmodelle, Discounted Cash-flow



**Neugierig geworden?  
Dann ist es Zeit  
für eine Live-Präsentation.**

**Sie sind an einer kostenlosen Präsentation von Corporate Planner interessiert? Bitte rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an unter Telefon +49 40 431333-799.**

**Sie können diese Seite auch gerne kopieren und ausgefüllt an uns faxen.**

- Ich komme zu Corporate Planning nach Hamburg.
- Bitte präsentieren Sie Corporate Planner in unserem Unternehmen.
- Ich habe noch offene Fragen zu Ihren Controlling-Lösungen. Bitte rufen Sie mich an.  
Mein besonderes Interesse gilt dem Thema:

---

---

Firma

---

Name, Vorname, Position

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon

Telefax

---

E-Mail

Internet

Überreicht durch:

**Corporate  
Planning** 

CP Corporate Planning AG  
Große Elbstraße 27, D - 22767 Hamburg  
Telefon +49 40 431333-0 · Telefax +49 40 431333-33

[info@corporate-planning.com](mailto:info@corporate-planning.com)  
[www.corporate-planning.com](http://www.corporate-planning.com)